



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 06.07.2016

Anwesend

- Vorsitz

Beyer, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Geurts, Alexandra
Holle, Ludwig
Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus
Kippert, Heinz-Gregor
Lauzi, Myriam
Dr. Marg, Hans
Neubach, Gangolf
Rehn, Werner
Stufler, Erwin
Wolf-Rammensee, Dagmar
Dr. Wollstadt, Michael
Zindorf, Hans-Wilfried

- Schriftführung

Blankenberger, Theresia

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Schütze, Gerlinde

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung: Radwege Oberstadt / Piktogrammreihe

Anträge

3. Fahrradkonzept Oberstadt (CDU)
11. Einwohnerfragestunde
 - 11.1. Antworten der Verwaltung
 - 11.2. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Anträge

2. Tempo 30 in der Bretzenheimer Straße (ÖDP)

Anfragen

4. Umgang mit dem historischen Erbe (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)
5. Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung bzw. Löschung in das nachrichtlich geführte Verzeichnis der Denkmalliste
6. Städtische Kindertagesstätte Familienzentrum Schillstraße; Umstrukturierung
7. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Weidmannstraße (O 68)" als Satzung "O 68-VS"
8. Sachstandsberichte
9. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 9.1. Verkehrssituation Neumannstraße und Schillstraße
 - 9.2. MVGmeinRad
 - 9.3. Verkehrssicherheit Langenbeckstraße
10. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden beschließt man einstimmig, Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen und im Anschluss an Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung: Radwege Oberstadt / Piktogrammreihe

Die Vorsitzende begrüßt die Radfahrbeauftragte, Frau Voigt, und den Leiter der Straßenverkehrsbehörde, Herrn Beck, recht herzlich.

Frau Voigt nennt die Beweggründe der Verwaltung, die zu einer Aufhebung der Benutzungspflicht der Radwege auf der Achse Göttelmannstraße, Am Stiftswingert und An der Goldgrube führten und erläutert in diesem Zusammenhang die Idee der zwischenzeitlich aufgetragenen Piktogrammreihe.

Hierbei geht sie u. a. auf folgende Punkte ein:

- Die Maßnahme wurde mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt.
- Es sollen schwere Radverkehrsunfälle beim Abbiegen und Einbiegen vermieden werden.
- Die Piktogrammreihe am Fahrbahnrand soll darauf hinweisen, dass Radfahrerinnen und Radfahrer auch die Straße benutzen dürfen.
- Es handelt sich um eine Erweiterung und Verdeutlichung des Angebots.
- Es steht jedem frei, die Fahrbahn oder den Radweg zu benutzen.
- Der Radweg bleibt erhalten.

Während der anschließenden Aussprache steht die Mehrheit des Ortsbeirates der Neuregelung skeptisch gegenüber und nennt u. a. folgende Gründe:

- Der betreffende Straßenzug wird viel und schnell befahren.
- Durch den schlechten Zustand der Radwege werden Ältere und Kinder auf die Fahrbahn gezwungen.
- Es werden neue Konflikte und Unfallrisiken geschaffen.

Die in diesem Zusammenhang gestellten Fragen werden von Frau Voigt und Herrn Beck umfassend beantwortet. Sie beziehen u. a. wie folgt Stellung:

- Mit dem Aufbringen der Piktogrammreihe soll die Rechtssicherheit wieder hergestellt werden.
- Die Piktogrammreihe ist kein Ersatz für kaputte Radwege.
- Es ist geplant, große Teilbereiche dieser Radwege wieder instand zu setzen; ein genauer Zeitraum steht noch nicht fest.
- Aufgrund der heute geführten Diskussion erscheint es sinnvoll, die Sanierung der Radwege zügig in Angriff zu nehmen.
- Allen Radnutzergruppen soll Rechnung getragen werden.
- Die Maßnahme wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Voigt und Herrn Beck für die kompetente Berichterstattung und verabschiedet beide.

Abschließend sagt sie zu, mit dem VCD eine Schnupper-Radtour nach der Sommerpause zu vereinbaren und den Ortsbeirat hierzu einzuladen.

Anträge

Punkt 3 Fahrradkonzept Oberstadt (CDU) Vorlage: 1019/2016

Herr Kippert begründet den Antrag gemäß der Vorlage und ergänzt, dass dieser auch den Radweg „Am Stiftswingert“ beinhaltet.

Während einer Aussprache wird der Antrag grundsätzlich unterstützt.

Es wird jedoch mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass es sinnvoller erscheint, neuralgische Punkte im Radwegenetz, an denen das Unfallrisiko erhöht ist, zu benennen.

Statt eines Gesamtkonzeptes sollte ein Konzept erarbeitet und ständig weiter entwickelt werden.

Hierbei sollten auch die am besten geeignetsten Wege in oder aus der Innenstadt aufgezeigt werden.

Man kommt abschließend überein, den Antrag entsprechend zu ändern und zu ergänzen sowie die Begründung des Antrages zu streichen.

Der Antrag wird sodann einstimmig - bei 2 Enthaltungen - (11 : 0 : 2 : 0) wie folgt beschlossen:

„ Der Ortsbeirat begrüßt jede sinnvolle und zielführende Maßnahme zur Förderung der Fahrradnutzung und Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer.

Der Ortsbeirat Oberstadt fordert daher die Erstellung eines *Konzeptes* für die Verbesserung der Fahrradnutzung und der Fahrradsicherheit in der Oberstadt.

Der Ortsbeirat wird die Arbeit der Verwaltung durch eigene Ideen unterstützen.

Dieses Konzept ist vor seiner endgültigen Verabschiedung und Umsetzung ausführlich mit dem Ortsbeirat Oberstadt zu erörtern.

Schätzkosten für die Umsetzung und eine Priorisierung der Maßnahmen müssen Teil des Konzeptes sein.

Das Konzept soll bis Ende dieses Jahres erarbeitet werden.“

Aus zeitlichen Gründen wird die Einwohnerfragestunde vorgezogen.

Punkt 11 Einwohnerfragestunde

Punkt 11.1 Antworten der Verwaltung

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 20.06.2016 zu folgenden Themen zur Kenntnis:

- Minigolfplatz Volkspark
- Straßenreinigung Stahlbergstraße 10

Punkt 11.2 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger spricht den schlechten Zustand von Bürgersteigen, wie z. B. am Fichteplatz, an.

Er bittet, den überhängenden öffentlichen Grünbewuchs zurückzuschneiden und die Markierungen zu erneuern.

Die Vorsitzende sagt eine Weiterleitung an die Verwaltung zu.

Anträge

Punkt 2 Tempo 30 in der Bretzenheimer Straße (ÖDP) Vorlage: 0894/2016

Frau Wolf-Rammensee begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Frau Lauzi merkt an, dass in dem angesprochenen Bereich bereits Tempo 30 gilt und hält es daher für sinnvoll, dort einen verkehrsberuhigten Bereich auszuschildern.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag einstimmig (13 : 0 : 0 : 0) wie folgt geändert und beschlossen:

„Verkehrsberuhigter Bereich in der Bretzenheimer Straße

Die Einfahrt zur Bretzenheimer Straße ist entschleunigt und aufgrund der anliegenden Sportvereine sowie der Schule verkehrsberuhigt gestaltet. Zum Ende der Straße hin können Verkehrsteilnehmer aber wieder deutlich „an Fahrt“ aufzunehmen. Da sich hier auch die Flüchtlingsunterkunft mit vielen kleinen Kindern befindet, ist dieser Straßenabschnitt eine permanent große Gefahrenstelle.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

ob im oben genannten Bereich der Bretzenheimer Straße ein *verkehrsberuhigter Bereich* eingeführt und die Verkehrsteilnehmer durch entsprechende Hinweisschilder auf die besondere Gefährdungslage für Fußgänger und spielende Kinder hingewiesen werden können.“

Anfragen

Punkt 4 Umgang mit dem historischen Erbe (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN) Vorlage: 1009/2016

Es liegt keine Antwort der Verwaltung vor.

Herr Zindorf verlässt um 19:30 Uhr den Sitzungsraum.

Punkt 5 Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung bzw. Löschung in das nachrichtlich geführte Verzeichnis der Denkmalliste hier: Eintragung in die Denkmalliste (Stand Juni 2016) Vorlage: 0891/2015

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage vom 01.06.2016 zur Kenntnis.

Punkt 6 **Städtische Kindertagesstätte Familienzentrum Schillstraße;**
Umstrukturierung
Vorlage: 0855/2016

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag vom 31.05.2016 im Rahmen der Anhörung einstimmig (12 : 0 : 0 : 0) zu.

Herr Zindorf ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Punkt 7 **Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes**
"Weidmannstraße (O 68)" als Satzung "O 68-VS"
hier: Beschluss gem. §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0864/2016

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag vom 01.06.2016 im Rahmen der Anhörung einstimmig (10 : 0 : 0 : 2) zu.

Herr Dr. Marg und Herr Dr. Wollstadt nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Zindorf ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Herr Zindorf nimmt ab 19:35 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Punkt 8 **Sachstandsberichte**

Es liegen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 9.1 **Verkehrssituation Neumannstraße und Schillstraße**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 30.05.2016 zur Kenntnis.

Frau Geurts ist mit der gegebenen Antwort betr. Neumannstraße nicht zufrieden und wird der Verwaltung die Verkehrssituation nochmals per Foto verdeutlichen.

Punkt 9.2 MVGmeinRad

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im Bereich der Kurve in der Salvatorstraße eine Verleihstation geplant ist.

Sie habe wegen der Unübersichtlichkeit in dieser Kurve und im Hinblick auf die bevorstehende Umgestaltung des Zugangs zum Südbahnhof Bedenken geltend gemacht.

Der Ortsbeirat nimmt zustimmend Kenntnis.

Punkt 9.3 Verkehrssicherheit Langenbeckstraße

Die Vorsitzende informiert über ein Schreiben mit Unterschriftenliste von Bürgerinnen und Bürgern an den Oberbürgermeister.

Punkt 10 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Fragen gestellt bzw. Anregungen vorgetragen:

1. Befahren der Gaustraße

Wem wurde eine Sondergenehmigung zum Befahren der Gaustraße in Fahrtrichtung Schillerplatz erteilt?

2. Grüninsel vor dem Haus Fichteplatz 1

Es wird festgestellt, dass in diesem Bereich keine Grünpflege erfolgt und gebeten, das wuchernde Grün zurückzuschneiden.

3. Parkplätze Bereich Universitätsmedizin

Handelt es sich bei den Parkplätzen rechts am Gelände der Universitätsmedizin, oberhalb der sog. Kanone, um offizielle Parkplätze oder wird das Parken dort lediglich geduldet?

4. Schlesisches Viertel

Ist beabsichtigt, in dem Gebiet Schilder mit der Aufschrift „Anwohner frei“ zu installieren?
Wenn ja, wann?

5. Radweg Ecke Geschwister-Scholl-Straße/Landwehrweg

Es wird gebeten, den großen Busch auf dem Radweg zu entfernen.

6. Neue Grillwiese Volkspark

Es wird festgestellt, dass die neue Grillwiese bisher nicht gut angenommen wird und vorgeschlagen, verstärkt darauf hinzuweisen.

Herr Prof. Dr. Höffer-Mehlmer verlässt um 19:50 Uhr die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez. Ursula Beyer

.....

Vorsitz

gez. Theresia Blankenberger

.....

Schriftführung